

M323F

ZWEIWEGEBAGGER



Hydrostatischer
Schienenradantrieb

Motorleistung	129 kW (175 PS)
Einsatzgewicht	22.900 kg

Der Cat® Dieselmotor C4.4 ACERT™ entspricht der EU-Stufe V.
Die Abgasnachbehandlung arbeitet ohne Fahrereingriff oder Betriebsunterbrechung.

zeppelin-cat.de | zeppelin-cat.at

ZEPPELIN® 

DIE NÄCHSTE GENERATION DER ZWEIWEGEBAGGER JETZT MIT STUFE V

Die neue Linie der Cat® Zweiwegebagger orientiert sich strikt am Kundenbedarf und erfüllt die spezifischen Anforderungen und Richtlinien im Gleisbau. In Übereinstimmung mit EN15746 profitieren Sie bei dieser Maschine der Kategorie 9A von folgenden Merkmalen:

- + MEHR SICHERHEIT
- + MEHR FORTSCHRITTLICHE TECHNOLOGIEN
- + HÖCHSTE PRÄZISION UND VIELSEITIGKEIT
- + HÖCHSTE EFFIZIENZ

Wenn es darum geht, Ihr Unternehmen zu stärken und zu sichern, dann bietet Ihnen der Cat Zweiwegebagger neue Möglichkeiten Ihre Aufträge mit niedrigsten Eigenkosten abzuwickeln und mehr Profit zu erwirtschaften.



DER NEUE CAT® M323F

BRINGT BEWEGUNG IN DEN GLEISBAU.

SCHIENENRADANTRIEB-KATEGORIE 9A
HECKSCHWENKRADIUS <1566 MM
EU-KONFORM – EN15746
SPURWEITEN: 1000 MM, 1435 MM, 1600 MM



30% MEHR TRAGFÄHIGKEIT
FÜHREND IN SEINER KLASSE

LEICHT BEDIENBARE TECHNOLOGIEN:

CAT SMART CONTROL SYSTEM

Im neuen Cat M323F kommt das modernste System zur Steuerung der Maschine im Gleisbetrieb zur Anwendung. CAT SMART CONTROL SYSTEM stoppt automatisch alle Baggerbewegungen an den Grenzen des Arbeitsbereichs. Die Parameter für Oberwagen-Drehung und Höhe gibt der Fahrer mühelos in den intelligenten, intuitiven Controller mit 12"-HD-Farbdisplay ein und kann voll darauf vertrauen, dass der Bagger stets für einen Sicherheitsabstand zur Oberleitung und zum Nebengleis sorgt.

CAT RCI/RCL (HUBLASTKONTROLLE)

Zur Maschine gehört das Überlastanzeige- und Überlastsicherungssystem Cat RCI/RCL, das dem Fahrer auch bei Hebearbeiten maximale Sicherheit bietet, denn Sensoren errechnen in Echtzeit den präzisen Gesamtstatus des Baggers:

- Quer- und Längsneigung
- Position des Oberwagens
- Geometrie von Ausleger und Stiel
- Höchstzulässige Stiellast an Löffeldrehpunkt und Anschlagöse
- Akustische Warnung und optische Information des Fahrers über die aktuelle Last und die Nennlast an der Anschlagöse
- Begrenzung und Kontrolle der Arbeitsausrüstung und der vom Fahrer eingesteuerten Oberwagenposition in Abhängigkeit von der Maschinenlage

Sobald die Nennlast erreicht ist, blockiert das RCL-System jede Bewegung, die zu einem Standsicherheitsproblem führen könnte, auch auf überhöhtem Gleis oder bei Entgleisungsgefahr. Bewegungen, die den Bagger stabilisieren, bleiben ansteuerbar.

AUTOMATISCHE PENDELACHSVERRIEGELUNG

Im Arbeitsmodus verriegelt der Bagger selbsttätig die Pendelachsen, sodass die maximale Standsicherheit beim Graben und eine höhere Tragfähigkeit erzielt werden. Im Fahrmodus entriegelt das SMART CONTROL SYSTEM die Pendelachsen, um auch bei ungünstiger Gleislage und Kurvenüberhöhungen bis zu 200 Millimeter ein sicheres Fahrverhalten bis zur Höchstgeschwindigkeit zu garantieren.

LIEFERBARE SONDERAUSRÜSTUNG

Mit dem leicht montier-/demontierbaren, optionalen Zusatz-Kontergewicht (1 t) lässt sich die Tragfähigkeit und Grableistung nochmals erhöhen und zugleich eine Anpassung an die Regularien für Schienen- und Straßenbetrieb vornehmen. Nach Anbau wird das Kontergewicht vollständig in das RCI/RCL-System integriert, automatisch vom SMART CONTROL SYSTEM erkannt und dem Fahrer durch eine grüne Kontrollleuchte in der Kabine angezeigt.



CAT SMART CONTROL SYSTEM

SICHERHEITSFUNKTIONEN ENTLASTEN SIE BEIM ARBEITEN

Speziell auf den Gleisbau ausgelegt, lässt das CAT SMART CONTROL SYSTEM nur Maschinenbewegungen in einem vorher definierten Raum zu und berücksichtigt dabei sogar die Abmaße der Anbaugeräte. Beim Annähern an die Raumgrenzen erfolgt eine langsame, ruckfreie Abbremsung bis zum Stillstand. Eine Sperre verhindert das „Überfahren“ der Grenzen.

Spurweiten Erkennung

Wenn aktiviert, wird automatisch die Lastmomentkontrolle (RCI/RCL) auf die jeweilige Spurweite von UIC 1435mm oder Schmalspur 1000mm eingestellt.



Mini-Display

Anzeige von:

- Fahrtrichtung
- Zusatzkontergewicht
- Waggon/Trailer Warnung
- Druck für Waggonbremse
- Bremsstufe Hydrostat
- Schlüsselschalter Smart Control System
- temporäre Deaktivierung der Begrenzungen

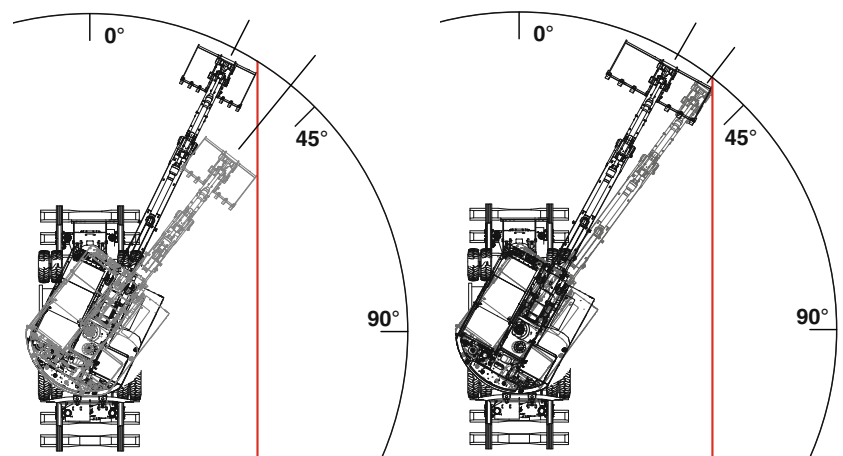
Seiten- und Heckkameras

Auf dem Display des CAT SMART CONTROL SYSTEM werden die von den ideal angeordneten Nachtsichtkameras übertragenen Bilder der Maschinenumgebung mit hoher Auflösung dargestellt. Per Fingerdruck auf die ausgewählte Kamera lässt sich das Bild für eine justierbare Zeitspanne vergrößern.



Definition der Arbeitsausrüstung

Um eine millimetergenaue Steuerbarkeit sicherzustellen, ermöglicht CAT SMART CONTROL SYSTEM die Speicherung der Abmessungen aller Anbauwerkzeuge – vom einfachen Löffel bis zum überdimensionierten Gleisbau-Spezialwerkzeug. So wird das Werkzeug fester Bestandteil der Arbeitsausrüstung und daher permanent auf Einhaltung der Arbeitsbereichsgrenzen kontrolliert.



ECHTZEIT-INFORMATIONEN PER CAT LINK

MASCHINEN-MANAGEMENT – SCHNELL UND PRÄZISE

Cat Link Hardware (Product Link™) und Software (VisionLink®) erfassen gemeinsam alle relevanten Maschinendaten und präsentieren sie Ihnen in übersichtlichen Grafiken. Mit diesem Flottenmanagement verfügen Sie über Echtzeit-Zugriff auf die Daten sämtlicher Maschinen Ihrer Baustellen – Größe und Fabrikat spielen dabei keine Rolle.

PRODUCT LINK™

Das Flottenmanagement informiert Sie kontinuierlich über Standort, Betriebsstunden, Kraftstoffverbrauch, Diagnosecodes, Leerlaufzeit und mehr, um Ihre Produktivität zu verbessern und Ihre Betriebskosten zu senken. Die Datenkommunikation erfolgt serienmäßig per Mobilfunk oder optional über Satellitenfunk.



VISIONLINK®

Mithilfe der online verfügbaren Schnittstelle VisionLink gewinnen Sie einen generellen, kollektiven Überblick Ihrer erfassten Daten. So wird Ihnen das Management gemischter Flotten deutlich erleichtert, denn Ihre Entscheidungen basieren auf realen Fakten.



Mit den **Remote Services** verbessern Sie Ihre Effizienz auf der Baustelle: Fehler werden schneller behoben, viele Anfahrten unserer Servicetechniker fallen weg.

Remote Troubleshoot ermöglicht dem Zeppelin Servicetechniker die Durchführung von Diagnosetests auf seinem Computer aus der Ferne und die Ortung möglicher Probleme während des Betriebs der Maschine. Remote Troubleshoot stellt sicher, dass der Techniker gleich mit den richtigen Teilen und den notwendigen Werkzeugen ankommt, wodurch zusätzliche Fahrten vermieden werden. Dadurch sparen Sie Zeit und Geld.

Remote Flash aktualisiert die On-Board-Software aus der Ferne, wodurch die Aktualisierungszeit um bis zu 50 % reduziert werden kann, ein Servicetechniker muss dazu nicht kommen. Sie können das Update nach Belieben starten, wenn es in Ihren Betriebsablauf am besten passt.

Die **Cat App** hilft Ihnen, Ihre Maschinen und Anbaugeräte zu verwalten – jederzeit mit Ihrem Smartphone oder Tablet. Sie erhalten die Standorte Ihrer Maschinen, die Betriebsstunden und viele andere sehr hilfreiche Informationen. Dazu gehören auch Hinweise für erforderliche Wartungen und Sie können sogar Service von Zeppelin vor Ort anfordern.

ZUGVORRICHTUNGEN

VORBEREITET FÜR UIC-WAGGONS UND TRAILER

HÖHERE FLEXIBILITÄT MEHR EINSATZ- MÖGLICHKEITEN



Auf Wunsch gibt es die Maschine mit einer Druckluftbrems- und Elektroanlage, um UIC-Waggons oder Trailer zu schleppen. Die hohe Zugkraft reicht aus für 220 t. Der 323F und die Waggons werden mit einer zertifizierten Zug-/Druckstange und einer automatischen Kupplung verbunden. Die neue Waggonbremsanlage und -steuerung bringt einen Zeitvorteil von bis zu 60 %.

Kosteneinsparungen machen Sie konkurrenzfähiger – reduzieren Sie Maschinen- und Personalstand. Als autonomes Schienenfahrzeug kann der M323F seine eigenen Materialien und Werkzeuge transportieren. Das macht Sie flexibler und schneller und steigert die Effizienz ohne externe Unterstützung.

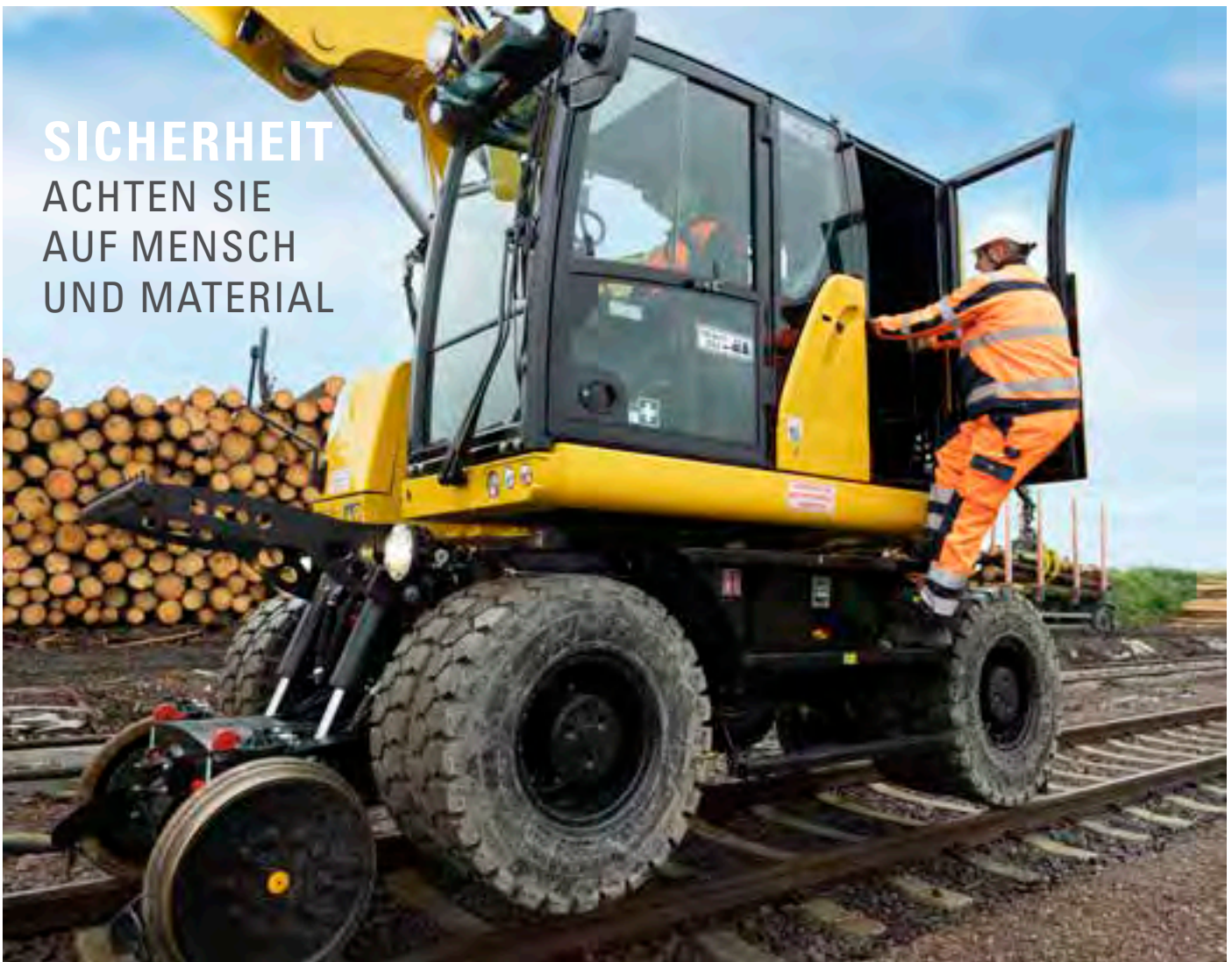
Der Unterwagen bietet jetzt auch eine Stromversorgung (für z. B. Trailerbetrieb) von bis zu 50 A.



VIELSEITIG WIE EIN MULTITOOl

SICHERHEIT

ACHTEN SIE AUF MENSCH UND MATERIAL



Tägliche Wartungskontrollen werden komplett vom Boden aus durchgeführt, wodurch die Wartung schneller, einfacher und sicherer wird. Die serienmäßigen LED-Leuchten geben Ihnen eine bessere Sicht auf Ihre Baustelle.

- Profitieren Sie von ungestörter Sicht in Gräben, in jede Schwenkrichtung und nach hinten. Die schmalen Kabinensäulen, größere Fenster und das flache Design der Haube rechts vorne optimieren Ihre Rundumsicht. Rück- und Seitenansicht-Kameras gehören zum Standard.
- Die schallgedämpfte ROPS-Kabine erfüllt ISO 12117-2: 2008, die ruhige Arbeitsatmosphäre in der Kabine unterstützt Sie bei der täglichen Arbeit.
- Die Serviceplattform bietet einen einfachen, sicheren und schnellen Zugang zur oberen Plattform durch die zweite Kabine. Riffelbleche verhindern das Ausrutschen. Die einziehbare Stufe bietet mehr Bodenfreiheit beim Ein- und Ausgleisen.
- Die Achssperre funktioniert automatisch. Der Bagger erkennt, wenn Betriebsbremse und Achse verriegelt oder entriegelt werden müssen.



SICHER JEDEN TAG

FAKT:

#1 der Unfallursachen
Stürze*

49% schwere
Verletzungen
nach Stürzen

30% Todesfälle bei
Stürzen

M323F

100% **Wartung vom
Boden aus**
hilft Stürze zu vermeiden

Stürze



*<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4962179/>

UNTERWAGEN

ROBUST UND KRAFTVOLL BIS 20 KM/H



HD-Achsen

Effektive Heavy-Duty-Achsen garantieren eine lange Nutzungsdauer. Das Getriebe ist direkt an der Hinterachse angeflanscht – bestmöglicher Schutz und maximale Bodenfreiheit. Die Vorderachse bietet große Pendel- und Lenkwinkel.

Weiterentwickelte Scheibenbremse

Minimiert den Schaukeleffekt beim Arbeiten auf freistehenden Rädern. Wirkt direkt auf die Radnabe, um das Flankenspiel der Planetenräder auszuschalten.



Schienenradantrieb

Besonderheiten des patentierten vollhydrostatischen Schienenradantriebs:

- Allradantrieb der Schienenräder
- Doppelzylindersystem zum Senken oder Heben der Maschine beim Auf- und Abgleisen
- Gusseisen-Fahrgestell mit Pendelaufhängung der beiden Gleisachsen
- Integrierter Hydrostatantrieb mit nasser Lamellenbremse an beiden Achsen
- Zwei-Stufen-Motor mit einstellbarer hydrostatischer Bremsung
- Scheibenbremsen an jedem Schienenrad
- UIC-Schienenräder mit isoliertem oder nichtisoliertem System (abhängig von den regionalen Richtlinien)

Bei Gleis- und Straßeneinsatz benutzt der Fahrer dieselben Bedienelemente. In der ersten Fahrstufe wird ein Höchstdrehmoment von 45 kN und eine Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h erreicht – ideale Werte für das Schleppen von UIC-Waggons oder Trailer. Die zweite Fahrstufe bringt den Bagger vorschriftsgemäß bis auf 20 km/h.

Greifer-Sicherungsbügel

Der Cat M323F ist mit einem Sicherungsbügel ausrüstbar, der unerwünschte Bewegungen des Greifers oder ähnlicher Anbauwerkzeuge bei Straßen- und Gleisfahrt verhindert.



AUSLEGER UND STIEL

OPTIMALES ARBEITEN BEI GROSSER UND KLEINER REICHWEITE

AUF GLEISBAU GETRIMMT

OPTIMIERT FÜR HOHE ANSPRÜCHE IM EISENBAHNWESEN



Flexible Hydraulik

Werksfertig tragen Ausleger und Stiel alle Hydraulikleitungen, die für Ihre bahnspezifischen Werkzeuge erforderlich sein könnten. Serienmäßige Zusatzhydraulik, einschließlich Hochdruck- und Schnellkupplungsleitungen ermöglichen einen einfachen Anbaugerätewechsel, ohne dass Ihre Maschine weitere Leitungen benötigt. Brauchen Sie mehr, sind zweite Mitteldruckleitung, zweite Hochdruckleitung, 24-V-Steckdose am Stiel, Ablass-Rücklaufleitung und Hilfsleitung mit vierem Pedal als Optionen erhältlich.

Leistungsstarker Stromanschluss

Mit verschiedenen Steckdosen in beiden Kabinen und am Stiel können Sie alle zusätzlichen Stromverbraucher anschließen. Alle Sicherungskästen sind bereits mit verdrahteten Ersatzsicherungen ausgestattet.

Verstellausleger und Stiel

Die Kombination aus Verstellausleger und für Zweibegebagger optimiertem Stiel bietet das richtige Verhältnis von Reichweite und Grabkraft bei Gleiseinsätzen. Der Stiel wurde speziell für Bahnanwendungen entwickelt, um den Arbeitsbereich unter Gleisoberleitungen zu maximieren und erleichtert Hebevorgänge in der Bahnumgebung. Volle Reichweite am Boden bis zu 8 m mit Löffel. Wegen der häufigen Hubeinsätze ist der M323F serienmäßig mit einem Hilfshubpunkt (ALP) und Anschlagöse für bis zu 8 Tonnen Traglast ausgestattet.



+25% MEHR LICHT
-50% WENIGER STROMVERBRAUCH



Gesehen und gesehen werden

Zusätzliche neuartige, optionale LED-Arbeitsscheinwerfer sorgen für klare Sicht rund um Ihre Maschine, damit Sie nachts besser auf die Arbeiter im Umfeld achten können. Bis zu 14 LED-Arbeitsscheinwerfer bieten dann eine Leuchtkraft von rund 25.000 Lumen.

DOPPELKABINE

KURZHECKBAUWEISE OHNE ABSTRICHE BEI DER KABINENGRÖSSE



Ergonomisches Layout

Die Bedienelemente sind so positioniert, dass Ermüdung und belastende Bewegungen reduziert werden und sich Ihr volles Potenzial entfalten kann. Neue ergonomische Joysticks mit mehr Funktionen gehören zur Standardausstattung. Das Smart Control System-Display ist auf einer neuen verstellbaren Halterung montiert.

Intelligente Steuerung

Neue Technologien wie Tempomat und automatische Pendelachssperre auf der Schiene reduzieren die Anzahl der zu erledigenden Aufgaben. Das serienmäßige Ein-Weg-Fahrpedal bringt mehr Komfort in die Kabine.

Reduzierte Kabinenvibration

Erhöhtes Wohlfühl durch neue fortschrittliche Viskoselager.

Komfortabler Sitz

Unsere volljustierbaren Sitze bieten den nötigen Komfort für einen langen Arbeitstag. Alle Sitze sind beheizt und luftgedefert sowie mit automatischer Gewichts Anpassung.

Sicherheit ist nicht optional

ROPS Fahrer- und Beifahrerkabine, Sicherheitsgurtalarm, Sicherheitsbügel, Seiten- und Rückraumkameras, die auf einem 12"-HD-Bildschirm angezeigt werden. Als Backup gibt es eine elektrische Hydraulikpumpe. Im Notfall können alle wichtigen Hauptsteuerbefehle über diese Funktion angesteuert werden.

Doppelkabine nach EN15746

Für den Lotsen hinten gibt es spezifische Bedienelemente wie Not-Aus-Taster, pneumatische Hupe und eine 12V 10A Steckdose sowie Bahn-Zusatzausrüstung.

Anschließen und Aufladen

Zum Aufladen von Handy, Funkgerät o. ä. befindet sich praktischerweise eine 12 V/10 A Steckdose in der Kabine. Die Lotsenkabine ist auch mit einer 24 V/20 A-Steckdose ausgestattet, nützlich um zum Beispiel eine externe Tankpumpe /-station anschließen zu können.

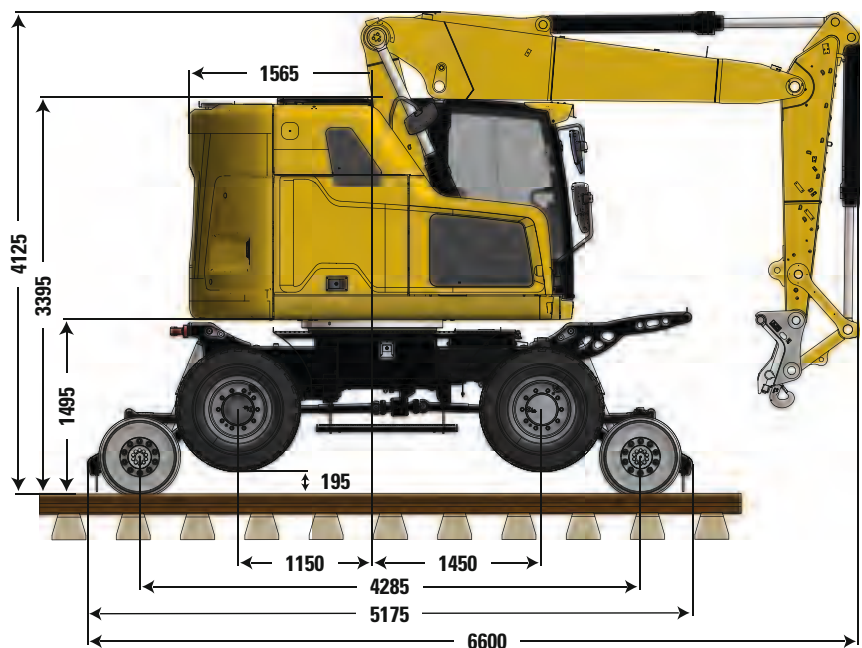
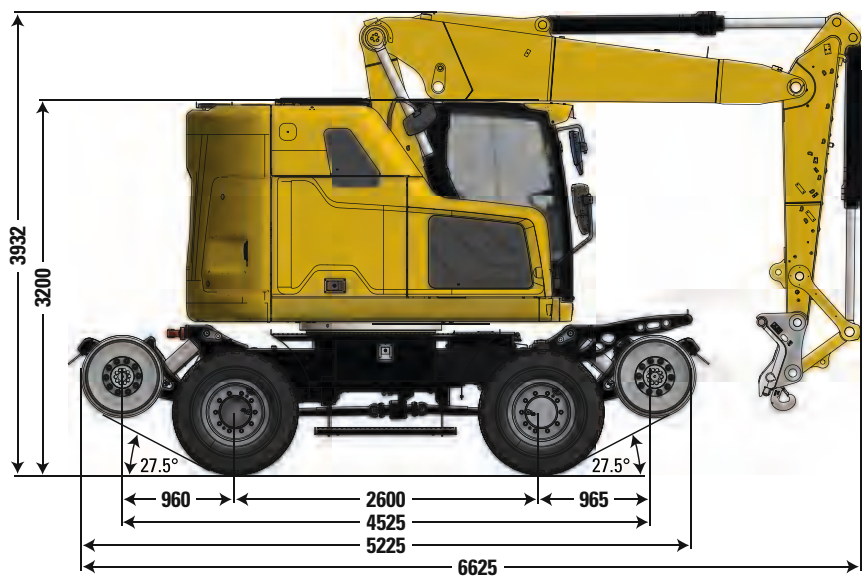
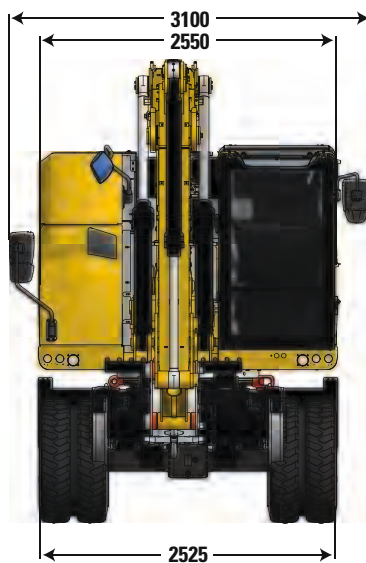
Bluetooth® / USB Radio

Integriertes USB-Radio ermöglicht das Mobiltelefonieren, Musikhören und Freisprechen per Bluetooth®.



ABMESSUNGEN

AUSSENMASSE



Bei allen Maßen handelt es sich um ca. Angaben, die abhängig vom Löffeltyp variieren können.

ARBEITSAUSRÜSTUNG

Auslegeroption	Verstellausleger
Stieloption	2.000 mm

HÖHE ÜBER FAHRERKABINE

Straßenbetrieb	3.200 mm
Schienenbetrieb	3.395 mm

SONSTIGES

Heckschwenkradius	1.565 mm
-------------------	----------

TRANSPORTABMESSUNGEN

Länge mit Ausleger und Stiel	6.600 mm
Oberwagenbreite	2.550 mm
Höhe mit Ausleger und Stiel	3.932 mm

MASS BIS KONTERGEWICHT

Straßenbetrieb	1.305 mm
Schienenbetrieb	1.495 mm

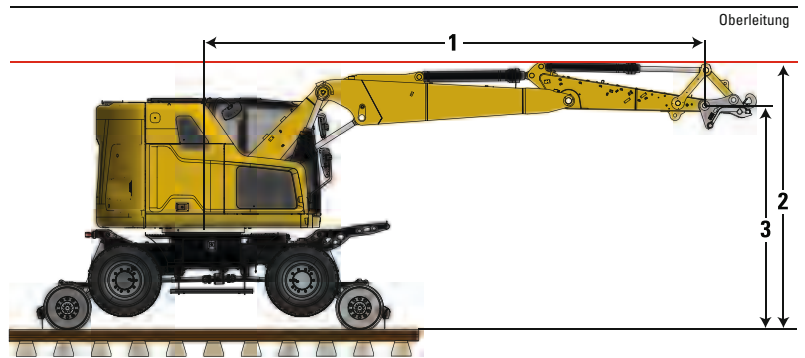
ABMESSUNGEN BEI GLEISEINSATZ

ABMESSUNGEN IM ARBEITS- UND FAHRBETRIEB AUF DEM GLEIS

Das Maßbeispiel zeigt eine Maschine auf dem Gleis unter stromführender Oberleitung bei 4280 mm. Die hydraulisch hochfahrbaren Trittstufen verbessern die Bodenfreiheit. Die Kurzheckbauweise 1565 mm erweist sich als ideal für Arbeiten in engen Umgebungen (z. B. Bahnhof) ohne die Leistung und Standsicherheit des Baggers zu beeinträchtigen. Das neue Stieldesign und die verbesserte Kinematik erhöhen die Effizienz unter der Oberleitung enorm.

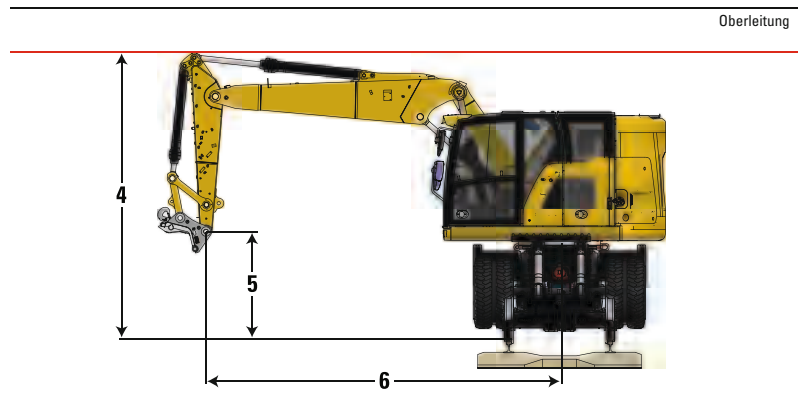
ARBEITSMODUS – PARALLEL ZUM GLEIS

Oberleitungsfreimaß	4.280 mm
1 Drehkranzmitte bis Löffeldrehpunkt	7.080 mm
2 Gesamthöhe	4.280 mm
3 Löffeldrehpunkt bis Gleis	3.503 mm



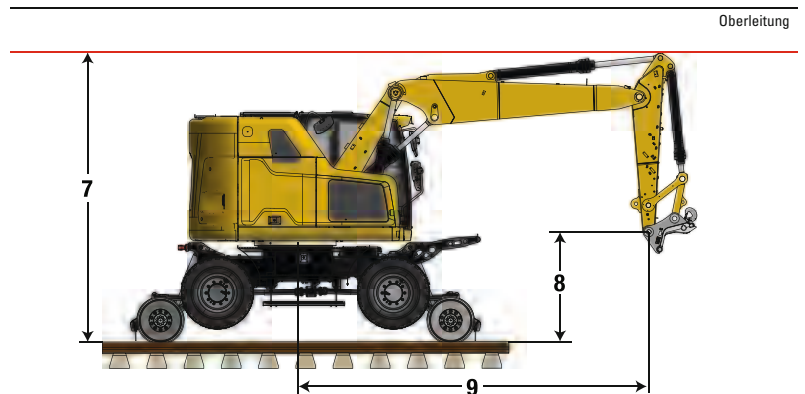
ARBEITSMODUS – SCHWENKWINKEL 90°

Oberleitungsfreimaß	4.280 mm
4 Gesamthöhe	4.280 mm
5 Löffeldrehpunkt bis Gleis	1.620 mm
6 Drehkranzmitte bis Löffeldrehpunkt	5.400 mm



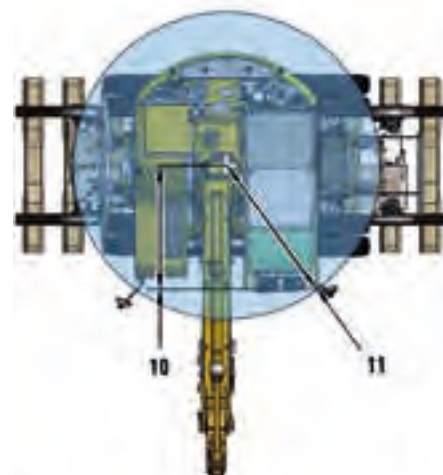
FAHRMODUS

Oberleitungsfreimaß	4.280 mm
7 Gesamthöhe	4.280 mm
8 Löffeldrehpunkt bis Gleis	1.620 mm
9 Drehkranzmitte bis Löffeldrehpunkt	5.400 mm



ARBEITSMODUS – SCHWENKEN

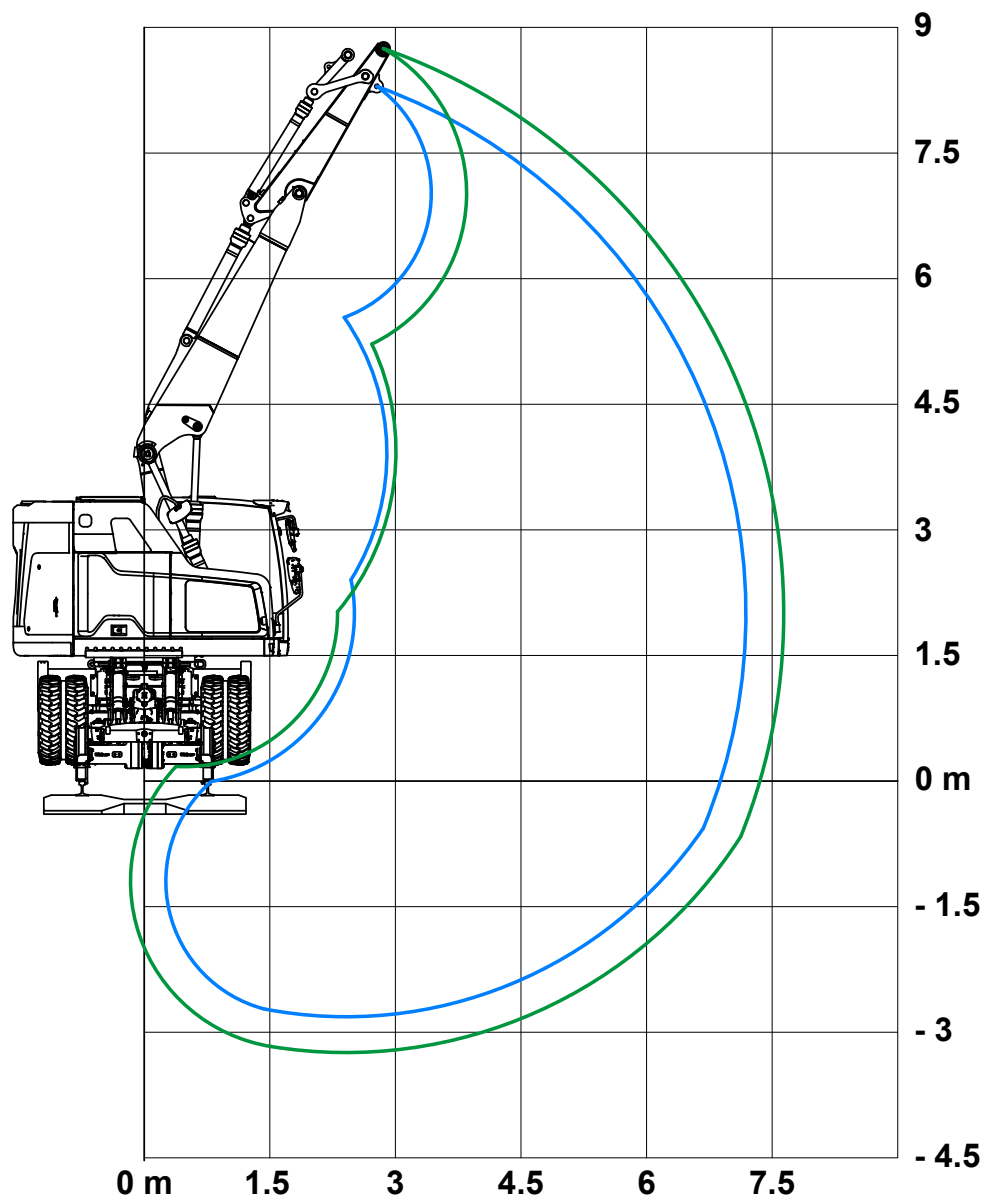
10 Drehkranzmitte bis Maschinenfront	1.715 mm
11 Drehkranzmitte bis Maschinen-Frontecke	2.130 mm



Bei allen Maßen handelt es sich um ca. Angaben, die abhängig vom Löffeltyp variieren können.

GRABKURVEN

AM LÖFFELDREHPUNKT



REICHWEITEN

Verstellausleger	5.200 mm
Stiellänge	2.000 mm
Grabhöhe*	10.190 mm
Grabtiefe*	4.730 mm
Reichweite*	9.100 mm
Reichhöhe auf Standebene*	8.870 mm
Reichhöhe am Stielbolzen	8.740 mm
Reichhöhe an Anschlagöse (ALP)	8.290 mm
Reichweite am Stielbolzen auf Standebene	7.350 mm
Reichweite an Anschlagöse (ALP) auf Standebene	6.880 mm
Löffel-Losbrechkraft (ISO 6015)*	160 kN
Stiel-Reißkraft (ISO 6015)*	83 kN

* Die Grabkurven wurden mit Universallöffel (1100 mm, 0,8 m³, Zahnspitzen K080) und Schnellwechsler CW-20-H.4 (Durchschwenkradius 1574 mm) ermittelt. Die Losbrech- und Reißkräfte wurden mit aktivierter Schwerlast-Hubfunktion (ohne Schnellwechsler) bei einem Durchschwenkradius von 1237 mm gemessen.

TRAGLASTTABELLEN

VERSTELLAUSLEGER, STIEL 2000 MM








STRASSENBETRIEB – KONTERGEWICHT 6,4 T

Hubhöhe	Löffeldrehpunkt / ALP	3000			4500			6000			7500			mm				
		Löffeldrehpunkt	ALP	Seitenauslage	Löffeldrehpunkt	ALP	Seitenauslage	Löffeldrehpunkt	ALP	Seitenauslage	Löffeldrehpunkt	ALP	Seitenauslage	Löffeldrehpunkt	ALP	Seitenauslage		
7500	Löffeldrehpunkt				6800*	6800*	5500							5450*	5450*	4500	5050	
	ALP													6900*	6900*	5700	4300	
6000	Löffeldrehpunkt				6750*	6750*	6050*	5500*	4100	3500				4500*	3650	3100	6410	
	ALP													5650*	4150	3500	5850	
4500	Löffeldrehpunkt	9950*	9950*	9750*	7300*	6200	5450	5400*	4100	4150*				4200*	3000	2550	7180	
	ALP	10300*	10300*	9600*	7650*	6000	5350	5650*	4000	3400				4300	3300	2800	6700	
3000	Löffeldrehpunkt	10000*	10000*	9400*	8400*	5750	5300	5850*	3950	3550	3600	2800	2350	4100*	2750	2300	7560	
	ALP				8250*	5750	5800*	5850*	3950	3350				3850	2950	2500	7110	
1500	Löffeldrehpunkt	12000*	12000*	9000*	7900*	5800	5950*	5000	3800	3450	3550	2750	2300	3500	2700	2250	7620	
	ALP				8250*	5750	5150	5000	3850	3300				3750	2900	2400	7160	
0	Löffeldrehpunkt	14050*	10500	8950	7350	5400	5050	4900	3750	3300				3650	2800	2350	7350	
	ALP				7600	5650	5000	4850	3700	3150				3950	3000	2500	6880	
-1500	Löffeldrehpunkt	14500*	10350	8850	7650	5650	4950	4900	3700	3150						3350	2800	6470
	ALP				7500	5600	4800									3800	3200	5860
-3000	Löffeldrehpunkt			8900														
	ALP																	

STRASSENBETRIEB – KONTERGEWICHT 7,4 T

Hubhöhe	Löffeldrehpunkt / ALP	3000			4500			6000			7500			mm				
		Löffeldrehpunkt	ALP	Seitenauslage	Löffeldrehpunkt	ALP	Seitenauslage	Löffeldrehpunkt	ALP	Seitenauslage	Löffeldrehpunkt	ALP	Seitenauslage	Löffeldrehpunkt	ALP	Seitenauslage		
7500	Löffeldrehpunkt				6800*	6800*	5950							5450*	5450*	5450*	5050	
	ALP													6900*	6900*	6900*	4300	
6000	Löffeldrehpunkt				6750*	6750*	6050*	5500*	4450	3800				4500*	4500*	3400	6410	
	ALP													5650*	4500	3850	5850	
4500	Löffeldrehpunkt	9950*	9950*	9750*	7300*	7300*	5950*	5400*	4450	4150*				4200*	3300	2800	7180	
	ALP	10300*	10300*	9600*	7650*	6500	5850*	5650*	4350	3700				5250*	3600	3100	6700	
3000	Löffeldrehpunkt	10000*	10000*	9400*	8400*	6250	5800*	5850*	4300	4150*	4350*	3050	2600	4100*	3000	2550	7560	
	ALP				8250*	6250	5800*	5850*	4300	3650				4200	3250	2750	7110	
1500	Löffeldrehpunkt	12000*	12000*	9000*	7900*	6300	5950*	6200*	4200	3750	3900	3000	2550	4250*	2950	2500	7620	
	ALP				8250*	6250	6300*	5400	4150	3650				4100	3150	2700	7160	
0	Löffeldrehpunkt	14050*	11400	9750	7950	5900	5500	5300	4050	3600				4000*	3050	2600	7350	
	ALP				8200	6100	5450	5300	4050	3500				4300	3300	2800	6880	
-1500	Löffeldrehpunkt	14500*	11300	9650	8250	6200	5400	5300	4100	3500						3650	3100	6470
	ALP				8150	6050	5250									4150	3550	5860
-3000	Löffeldrehpunkt			9700														
	ALP																	

Alle Werte in kg. ALP (Auxiliary Lifting Point) steht für die zusätzliche Anschlagöse an der Stielunterseite

-  Last bei maximaler Reichweite (Löffeldrehpunkt/ALP)
-  Last bei Frontauslage
-  Last bei Heckauslage
-  Last bei Seitenauslage
-  Höhe bis Löffeldrehpunkt
-  Pendelachsblockierung (Straße oder Schiene)
-  Last am Löffeldrehpunkt

* Die maximale Hublast wird durch die Hydraulikkraft begrenzt.

Die Nennlasten basieren auf ISO 10567:2007 und betragen maximal 87 % der hydraulischen Hubkraft oder 75 % der Kipplast. Der Lastpunkt ist die Mittellinie des Löffeldrehpunktes im Stielkopf. Die Pendelachse muss blockiert sein. Bei der Tragfähigkeits-Messung steht die Maschine auf einer festen, ebenen Fläche und der Verstellausleger-Zylinder ist vollständig ausgefahren. Wird die Tragfähigkeit einschließlich Löffel und/oder Schnellwechsler gemessen, muss das Gewicht von den obigen Werten abgezogen werden. Spezifische Produktinformationen sind generell dem jeweiligen Betriebs- und Wartungs-Handbuch zu entnehmen.








SCHIENENBETRIEB – KONTERGEWICHT 6,4 T – EBENES GLEIS

Hubhöhe mm	Löffeldrehpunkt ALP	3000			4500			6000			7500			mm		
		ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP				
7500	Löffeldrehpunkt				6800*	4050							5450*	3300	5050	
	ALP												6900*	4150	4300	
6000	Löffeldrehpunkt				6750*	4100	5500*	2550						4500*	2250	6410
	ALP												5650*	2550	5850	
4500	Löffeldrehpunkt	9950*	6900		7300*	4000	5400*	2600						4200*	1800	7180
	ALP	10300*	6800		7650*	3900	5650*	2450						5250*	2000	6700
3000	Löffeldrehpunkt	10000*	6600		8400*	3900	5850*	2600	4350*	1650			4100*	1600	7560	
	ALP				8250*	3850	5850*	2400						5200*	1750	7110
1500	Löffeldrehpunkt	12000*	6500		7900*	3850	6200*	2500	4700*	1600			4250*	1550	7620	
	ALP				8250*	3750	6250*	2350						4800*	1650	7160
0	Löffeldrehpunkt	14050*	6150		8700*	3600	6350*	2350						4000*	1600	7350
	ALP				8900*	3550	6250*	2250						4250*	1750	6880
-1500	Löffeldrehpunkt	14500*	6050		9000*	3500	5500*	2250						4200*	2000	6470
	ALP				8400*	3400								4700*	2250	5860
-3000	Löffeldrehpunkt		6100													
	ALP															

SCHIENENBETRIEB – KONTERGEWICHT 7,4 T – EBENES GLEIS

Hubhöhe mm	Löffeldrehpunkt ALP	3000			4500			6000			7500			mm		
		ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP	ALP					
7500	Löffeldrehpunkt				6800*	4450							5450*	3650	5050	
	ALP												6900*	4550	4300	
6000	Löffeldrehpunkt				6750*	4500	5500*	2850						4500*	2500	6410
	ALP												5650*	2800	5850	
4500	Löffeldrehpunkt	9950*	7550		7300*	4400	5400*	2900						4200*	2050	7180
	ALP	10300*	7400		7650*	4300	5650*	2750						5250*	2250	6700
3000	Löffeldrehpunkt	10000*	7250		8400*	4250	5850*	2850	4350*	1900			4100*	1850	7560	
	ALP				8250*	4250	5850*	2700						5200*	2000	7110
1500	Löffeldrehpunkt	12000*	7200		7900*	4200	6200*	2800	4700*	1850			4250*	1800	7620	
	ALP				8250*	4150	6250*	2650						4800*	1900	7160
0	Löffeldrehpunkt	14050*	6800		8700*	4000	6350*	2650						4000*	1850	7350
	ALP				8900*	3950	6250*	2500						4250*	2000	6880
-1500	Löffeldrehpunkt	14500*	6700		9000*	3900	5500*	2500						4200*	2250	6470
	ALP				8400*	3800								4700*	2500	5860
-3000	Löffeldrehpunkt		6750													
	ALP															

Alle Werte in kg. ALP (Auxiliary Lifting Point) steht für die zusätzliche Anschlagöse an der Stielunterseite

 Last bei maximaler Reichweite (Löffeldrehpunkt/ALP)
  Last bei Frontauslage
  Last bei Heckauslage
  Last bei Seitenauslage
 Höhe bis Löffeldrehpunkt
  Pendelachsblockierung (Straße oder Schiene)
  Last am Löffeldrehpunkt

* Die maximale Hublast wird durch die Hydraulikkraft begrenzt.

Die Nennlasten basieren auf ISO 10567:2007 und betragen maximal 87 % der hydraulischen Hubkraft oder 75 % der Kipplast. Der Lastpunkt ist die Mittellinie des Löffeldrehpunktes im Stielkopf. Die Pendelachse muss blockiert sein. Bei der Tragfähigkeits-Messung steht die Maschine auf einer festen, ebenen Fläche und der Verstellausleger-Zylinder ist vollständig ausgefahren. Wird die Tragfähigkeit einschließlich Löffel und/oder Schnellwechsler gemessen, muss das Gewicht von den obigen Werten abgezogen werden. Spezifische Produktinformationen sind generell dem jeweiligen Betriebs- und Wartungs-Handbuch zu entnehmen.

TRAGLASTTABELLEN

VERSTELLAUSLEGER, STIEL 2000 MM





SCHIENENBETRIEB – KONTERGEWICHT 6,4 T – ÜBERHÖHUNG 200 MM




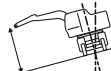
Höhe bis Löffeldrehpunkt	Löffeldrehpunkt / ALP	3000		4500		6000		7500		mm		
		Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	
7500	Löffeldrehpunkt			6800*	2600					5450*	2100	5050
	ALP									6900*	2100	4300
6000	Löffeldrehpunkt			6750*	2700	5500*	1600			4500*	1350	6410
	ALP									5650*	1350	5850
4500	Löffeldrehpunkt	9950*	4550	7300*	2600	5400*	1650			4200*	1050	7180
	ALP	10300*	3550	7650*	2250	5650*	1350			5250*	1050	6700
3000	Löffeldrehpunkt	10000*	4350	8400*	2550	5850*	1650	4350*	950	4100*	950	7560
	ALP			8250*	2300	5850*	1400			5200*	950	7110
1500	Löffeldrehpunkt	12000*	4400	7900*	2550	6200*	1600	4700*	950	4250*	950	7620
	ALP			8250*	2350	6250*	1450			4800*	950	7160
0	Löffeldrehpunkt	14050*	4100	8700*	2400	6350*	1500			4000*	1000	7350
	ALP			8900*	2400	6250*	1400			4250*	1100	6880
-1500	Löffeldrehpunkt	14500*	4100	9000*	2350	5500*	1450			4200*	1250	6470
	ALP			8400*	2400					4700*	1500	5860
-3000	Löffeldrehpunkt		4250									
	ALP											

SCHIENENBETRIEB – KONTERGEWICHT 7,4 T – ÜBERHÖHUNG 200 MM

Höhe bis Löffeldrehpunkt	Löffeldrehpunkt / ALP	3000		4500		6000		7500		mm		
		Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	
7500	Löffeldrehpunkt			6800*	2900					5450*	2350	5050
	ALP									6900*	2350	4300
6000	Löffeldrehpunkt			6750*	3000	5500*	1800			4500*	1550	6410
	ALP									5650*	1550	5850
4500	Löffeldrehpunkt	9950*	5050	7300*	2900	5400*	1900			4200*	1250	7180
	ALP	10300*	3950	7650*	2500	5650*	1550			5250*	1250	6700
3000	Löffeldrehpunkt	10000*	4850	8400*	2850	5850*	1900	4350*	1150	4100*	1100	7560
	ALP			8250*	2550	5850*	1600			5200*	1150	7110
1500	Löffeldrehpunkt	12000*	4850	7900*	2850	6200*	1850	4700*	1150	4250*	1100	7620
	ALP			8250*	2650	6250*	1650			4800*	1150	7160
0	Löffeldrehpunkt	14050*	4600	8700*	2700	6350*	1700			4000*	1150	7350
	ALP			8900*	2650	6250*	1650			4250*	1250	6880
-1500	Löffeldrehpunkt	14500*	4600	9000*	2650	5500*	1650			4200*	1450	6470
	ALP			8400*	2750					4700*	1750	5860
-3000	Löffeldrehpunkt		4750									
	ALP											

Alle Werte in kg. ALP (Auxiliary Lifting Point) steht für die zusätzliche Anschlagöse an der Stielunterseite

 Last bei maximaler Reichweite (Löffeldrehpunkt/ALP)
  Last bei Frontauslage
  Last bei Heckauslage
  Last bei Seitenauslage

 Höhe bis Löffeldrehpunkt
  Pendelachsblokkierung (Straße oder Schiene)
  Last am Löffeldrehpunkt
  Traglast in Abhängigkeit von Lage der Schiene

* Die maximale Hublast wird durch die Hydraulikkraft begrenzt.

Die Nennlasten basieren auf ISO 10567:2007 und betragen maximal 87 % der hydraulischen Hubkraft oder 75 % der Kipplast. Der Lastpunkt ist die Mittellinie des Löffeldrehpunktes im Stielkopf. Die Pendelachse muss blockiert sein. Bei der Tragfähigkeits-Messung steht die Maschine auf einer festen, ebenen Fläche und der Verstellausleger-Zylinder ist vollständig ausgefahren. Wird die Tragfähigkeit einschließlich Löffel und/oder Schnellwechsler gemessen, muss das Gewicht von den obigen Werten abgezogen werden. Spezifische Produktinformationen sind generell dem jeweiligen Betriebs- und Wartungs-Handbuch zu entnehmen.

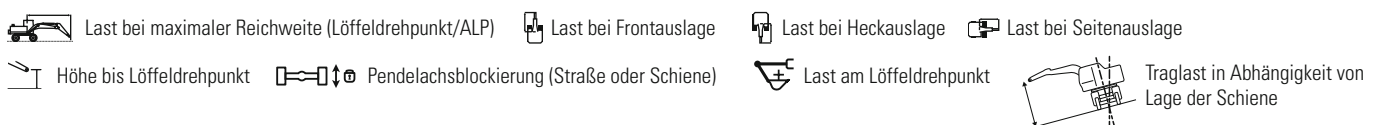
SCHIENENBETRIEB – KONTERGEWICHT 6,4 T – EBENES GLEIS – ÜBERHÖHUNG 105 MM

Hubhöhe mm	Löffeldrehpunkt ALP	3000		4500		6000		7500		Traglast		mm
		Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	
7500	Löffeldrehpunkt			6800*	1700					5450*	1350	5050
	ALP									6900*	1700	4300
6000	Löffeldrehpunkt			6750*	1800	5500*	1050			4500*	900	6410
	ALP									5650*	1000	5850
4500	Löffeldrehpunkt	9950*	2900	7300*	1800	5400*	1150			4200*	700	7180
	ALP	10300*	2800	7650*	1750	5650*	1000			5250*	750	6700
3000	Löffeldrehpunkt	10000*	2850	8400*	1800	5850*	1200	4350*	600	4100*	600	7560
	ALP			8250*	1750	5850*	1000			5200*	650	7110
1500	Löffeldrehpunkt	12000*	3000	7900*	1850	6200*	1150	4700*	600	4250*	600	7620
	ALP			8250*	1750	6250*	1050			4800*	600	7160
0	Löffeldrehpunkt	14050*	2900	8700*	1750	6350*	1050			4000*	650	7350
	ALP			8900*	1700	6250*	950			4250*	700	6880
-1500	Löffeldrehpunkt	14500*	3050	9000*	1750	5500*	1000			4200*	850	6470
	ALP			8400*	1650					4700*	1000	5860
-3000	Löffeldrehpunkt		3450									
	ALP											

SCHIENENBETRIEB – KONTERGEWICHT 7,4 T – EBENES GLEIS – ÜBERHÖHUNG 105 MM

Hubhöhe mm	Löffeldrehpunkt ALP	3000		4500		6000		7500		Traglast		mm
		Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	
7500	Löffeldrehpunkt			6800*	1900					5450*	1550	5050
	ALP									6900*	1900	4300
6000	Löffeldrehpunkt			6750*	2050	5500*	1250			4500*	1050	6410
	ALP									5650*	1200	5850
4500	Löffeldrehpunkt	9950*	3250	7300*	2050	5400*	1300			4200*	850	7180
	ALP	10300*	3200	7650*	2000	5650*	1200			5250*	900	6700
3000	Löffeldrehpunkt	10000*	3250	8400*	2050	5850*	1350	4350*	750	4100*	750	7560
	ALP			8250*	2000	5850*	1200			5200*	800	7110
1500	Löffeldrehpunkt	12000*	3450	7900*	2100	6200*	1350	4700*	750	4250*	750	7620
	ALP			8250*	2050	6250*	1200			4800*	800	7160
0	Löffeldrehpunkt	14050*	3350	8700*	2000	6350*	1250			4000*	800	7350
	ALP			8900*	1950	6250*	1150			4250*	850	6880
-1500	Löffeldrehpunkt	14500*	3500	9000*	2050	5500*	1200			4200*	1050	6470
	ALP			8400*	1950					4700*	1200	5860
-3000	Löffeldrehpunkt		3900									
	ALP											

Alle Werte in kg. ALP (Auxiliary Lifting Point) steht für die zusätzliche Anschlagöse an der Stielunterseite



* Die maximale Hublast wird durch die Hydraulikkraft begrenzt.

Die Nennlasten basieren auf ISO 10567:2007 und betragen maximal 87 % der hydraulischen Hubkraft oder 75 % der Kipplast. Der Lastpunkt ist die Mittellinie des Löffeldrehpunktes im Stielkopf. Die Pendelachse muss blockiert sein. Bei der Tragfähigkeits-Messung steht die Maschine auf einer festen, ebenen Fläche und der Verstellausleger-Zylinder ist vollständig ausgefahren. Wird die Tragfähigkeit einschließlich Löffel und/oder Schnellwechsler gemessen, muss das Gewicht von den obigen Werten abgezogen werden. Spezifische Produktinformationen sind generell dem jeweiligen Betriebs- und Wartungs-Handbuch zu entnehmen.

TRAGLASTTABELLEN

VERSTELLAUSLEGER, STIEL 2000 MM








SCHIENENBETRIEB – KONTERGEWICHT 6,4 T – EBENES GLEIS – SPUR 1000 MM

Hubhöhe mm	Löffeldrehpunkt ALP	3000		4500		6000		7500		mm		
		Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	
7500	Löffeldrehpunkt			6800*	2950					5450*	2350	5050
	ALP									6900*	3000	4300
6000	Löffeldrehpunkt			6750*	3000	5500*	1800			4500*	1550	6410
	ALP									5650*	1800	5850
4500	Löffeldrehpunkt	9950*	4900	7300*	2900	5400*	1900			4200*	1250	7180
	ALP	10300*	4800	7650*	2850	5650*	1750			5250*	1350	6700
3000	Löffeldrehpunkt	10000*	4600	8400*	2800	5850*	1850	4350*	1100	4100*	1100	7560
	ALP			8250*	2750	5850*	1700			5200*	1150	7110
1500	Löffeldrehpunkt	12000*	4550	7900*	2750	6200*	1800	4700*	1050	4250*	1050	7620
	ALP			8250*	2650	6250*	1650			4800*	1100	7160
0	Löffeldrehpunkt	14050*	4200	8700*	2550	6350*	1650			4000*	1050	7350
	ALP			8900*	2500	6250*	1500			4250*	1150	6880
-1500	Löffeldrehpunkt	14500*	4100	9000*	2450	5500*	1500			4200*	1300	6470
	ALP			8400*	2350					4700*	1500	5860
-3000	Löffeldrehpunkt		4150									
	ALP											

SCHIENENBETRIEB – KONTERGEWICHT 7,4 T – EBENES GLEIS – SPUR 1000 MM

Hubhöhe mm	Löffeldrehpunkt ALP	3000		4500		6000		7500		mm		
		Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	Löffeldrehpunkt	ALP	
7500	Löffeldrehpunkt			6800*	3300					5450*	2650	5050
	ALP									6900*	3350	4300
6000	Löffeldrehpunkt			6750*	3350	5500*	2050			4500*	1800	6410
	ALP									5650*	2050	5850
4500	Löffeldrehpunkt	9950*	5450	7300*	3200	5400*	2100			4200*	1450	7180
	ALP	10300*	5300	7650*	3150	5650*	1950			5250*	1550	6700
3000	Löffeldrehpunkt	10000*	5150	8400*	3150	5850*	2100	4350*	1300	4100*	1250	7560
	ALP			8250*	3100	5850*	1900			5200*	1350	7110
1500	Löffeldrehpunkt	12000*	5100	7900*	3050	6200*	2000	4700*	1250	4250*	1200	7620
	ALP			8250*	3000	6250*	1900			4800*	1300	7160
0	Löffeldrehpunkt	14050*	4700	8700*	2850	6350*	1900			4000*	1250	7350
	ALP			8900*	2850	6250*	1750			4250*	1350	6880
-1500	Löffeldrehpunkt	14500*	4650	9000*	2800	5500*	1750			4200*	1550	6470
	ALP			8400*	2650					4700*	1750	5860
-3000	Löffeldrehpunkt		4700									
	ALP											

Alle Werte in kg. ALP (Auxiliary Lifting Point) steht für die zusätzliche Anschlagöse an der Stielunterseite

 Last bei maximaler Reichweite (Löffeldrehpunkt/ALP)
  Last bei Frontauslage
  Last bei Heckauslage
  Last bei Seitenauslage
  Höhe bis Löffeldrehpunkt
 Pendelachsblockierung (Straße oder Schiene)
  Last am Löffeldrehpunkt

* Die maximale Hublast wird durch die Hydraulikkraft begrenzt.

Die Nennlasten basieren auf ISO 10567:2007 und betragen maximal 87 % der hydraulischen Hubkraft oder 75 % der Kipplast. Der Lastpunkt ist die Mittellinie des Löffeldrehpunktes im Stielkopf. Die Pendelachse muss blockiert sein. Bei der Tragfähigkeits-Messung steht die Maschine auf einer festen, ebenen Fläche und der Verstellausleger-Zylinder ist vollständig ausgefahren. Wird die Tragfähigkeit einschließlich Löffel und/oder Schnellwechsler gemessen, muss das Gewicht von den obigen Werten abgezogen werden. Spezifische Produktinformationen sind generell dem jeweiligen Betriebs- und Wartungs-Handbuch zu entnehmen.

WARTUNG UND SERVICE

EINFACHER ZUGANG FÜR DIE WARTUNG UND SCHNELL VERFÜGBARE SERVICE-SPEZIALISTEN

TAGES-CHECK LEICHT GEMACHT

Großzügige Wartungsklappen auf beiden Seiten erlauben den problemlosen Zugang zu den Wartungspunkten der Maschine. Für den täglichen Check erreicht der Fahrer alles vom Boden aus. Viele Standard-Reparaturen können ebenfalls vom Boden aus erfolgen. Durch den konsequent wartungsfreundlichen Aufbau sparen die Servicetechniker Zeit und die Maschine steht schneller wieder für den Einsatz zur Verfügung.



SPEZIELL GESCHULTE SPEZIALISTEN FÜR ZWEIWEGBAGGER

Gleis- und Bahnbaustellen finden wegen der hohen Verkehrsdichte meist in engen Zeitfenstern statt, bei Verzögerungen oder Stillstand drohen hohe Kosten. Unbedingte Zuverlässigkeit und ein blitzschnell reagierender Kundendienst sind für alle Baumaschinen im Schienenverkehrswegebau unverzichtbar. Für den Cat M323F steht dem Kunden von Zeppelin ein ausgefeiltes Servicekonzept zur Verfügung, das die ständige Einsatzbereitschaft der Maschine sicherstellt.

Dazu gehören

- Speziell geschulte Servicetechniker für Zweiwegelader im ganzen Bundesgebiet verfügbar
- Schnelle und lückenlose Ersatzteilverfügbarkeit über das bekannte, leistungsstarke Zeppelin Logistiknetz

BEREITSCHAFTSDIENSTE SPEZIELL FÜR DEN NOTFALL

Für den Notfall außerhalb der üblichen Geschäftszeiten richten wir Bereitschaftsdienste speziell für Zweiwegelader ein, die Sie schnell und bequem über das Zeppelin Kundenportal online beauftragen können.

WWW.ZEPPELIN-KUNDENPORTAL.DE

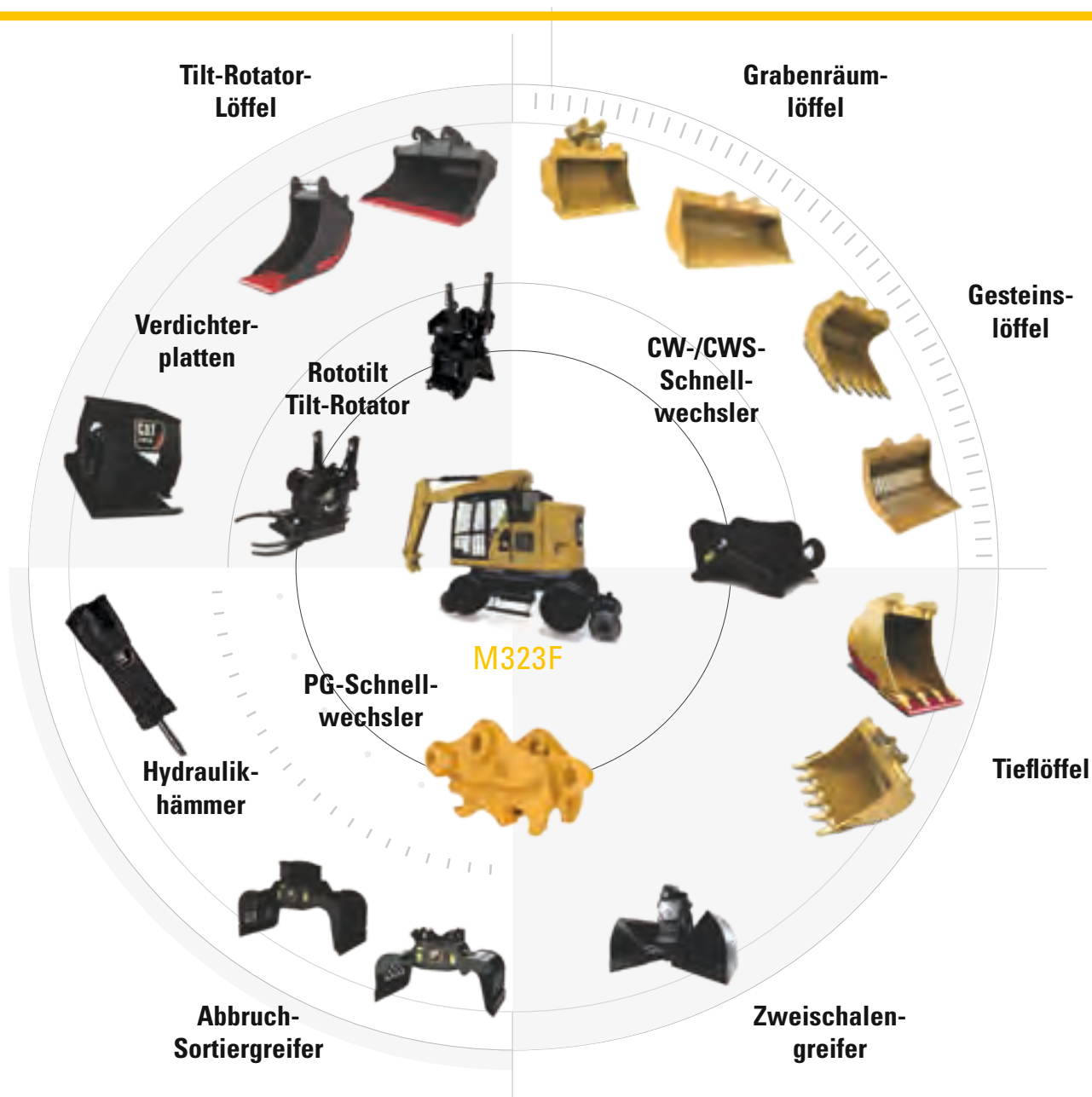
Ersatzteile und Servicetermine online
Tägliches Flottenmanagement und vieles mehr

**ECM
READY**



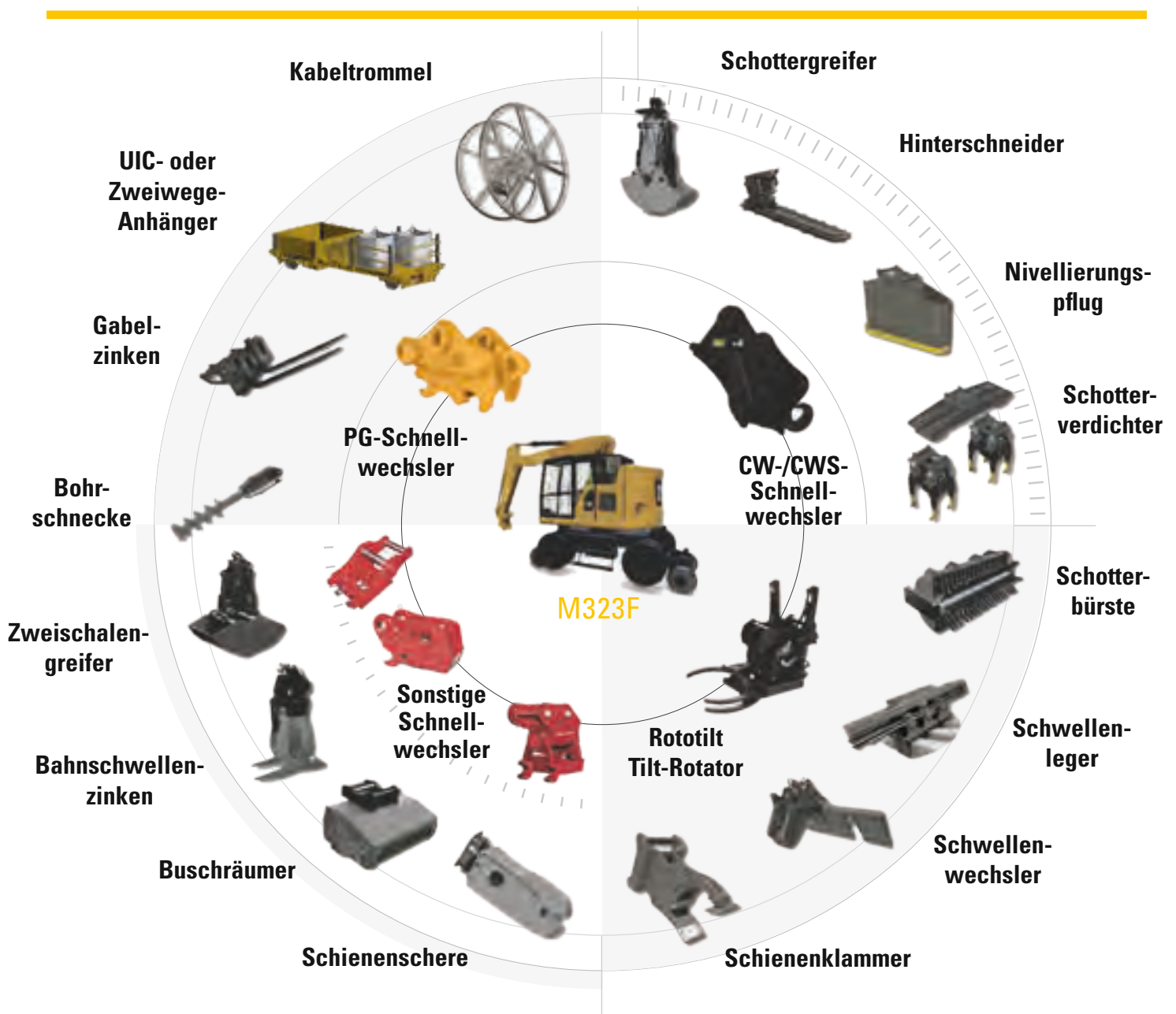
STANDARD-ANBAUWERKZEUGE

LIEFERPROGRAMM FÜR STANDARD-MOBILBAGGEREINSÄTZE



SPEZIAL-ANBAUWERKZEUGE

SONDERAUSRÜSTUNG FÜR DEN GLEISBAU



TECHNISCHE DATEN

Auf cat.com finden Sie eine vollständige Auflistung der Spezifikationen

DIESELMOTOR	
Motortyp	Cat C4.4 ACERT™
Leistung bei	1.900/min
Netto-Nennleistung (ISO 9249/SAE J1349)	127 kW (173 PS)
Maximale Nettoleistung (ISO 9249/SAE J1349)	127 kW (173 PS)
Maximale Bruttoleistung (ISO 14396)	129 kW (175 PS)
Bohrung	105 mm
Hub	127 mm
Hubraum	4,4 l
Maximales Drehmoment bei 1400/min	750 Nm
Zylinderzahl in Reihe	4
<ul style="list-style-type: none"> • Entspricht EU-Abgasstufe V • Nenndrehzahl 2000/min • Die angegebene Netto-Leistung gilt für den Motor mit Luftfilter, Abgasnachbehandlung, Drehstromgenerator und Kühlerlüfter (bei mittlerer Drehzahl) • Die angegebene Leistung bezieht sich auf Einsatzhöhen bis 3000 m. Bei größerer Höhe wird die Leistung automatisch reduziert. 	

SCHWENKWERK	
Maximale Oberwagen-Drehzahl	11/min
Maximales Schwenkmoment	42 kNm
Gewicht	
Betriebsgewicht*	22.500 kg - 23.900 kg
Stiellänge	
2.000 mm	600 kg
Kontergewichte	
Standard	6.400 kg
Optional	7.400 kg
*Bei Ausrüstung mit kurzem Stiel, Kontergewicht 6,4 t, vollem Kraftstofftank, Fahrer und Zwillingsbereifung, jedoch ohne Schnellwechsler und Löffel. Das effektive Gewicht ist abhängig von der Maschinenkonfiguration.	

REIFEN	
Standard, APOLLO AWE 713, PR16	10.00 - 20 (Dual)
Optional: Trelleborg T900	10.00-20 (Dual)
Michelin XF	445/70 R19.5 TL (Single)

ANTRIEB	
Maximale Steigfähigkeit Straße (22.900 kg)	53%
Höchstgeschwindigkeit – Straßenbetrieb	20 km/h
Zugkraft – Straßenbetrieb	104 kN
Max. zul. Gefälle – Schienenbetrieb	4%
Max. zul. Überhöhung	200 mm
Höchstgeschwindigkeit – Schienenbetrieb	20 km/h
Zugkraft - Schienenbetrieb	45 kN

HYDRAULIKSYSTEM	
Hydrauliköltank-Inhalt	122 l
Systeminhalt	240 l
Maximaler Druck – Arbeitshydraulik	
Normal	35.000 kPa
Schwerlasthubfunktion	37.500 kPa
Fahrhydraulik	35.000 kPa
Maximaler Druck – Zusatzhydraulik	
Hochdruck	35.000 kPa
Mittelndruck	18.500 kPa
Schwenkwerk	37.000 kPa
Maximaler Durchfluss	
Arbeits-/Fahrhydraulik	270 l/min

Zusatzhydraulik	
Hochdruck	270 l/min
Mittelndruck	70 l/min
Schwenkwerk	90 l/min

FÜLLMENGEN	
Kraftstofftank	240 l
Kühlsystem	30 l
Motoröl	13 l
Hinterachse (Differenzial)	11,2 l
Vorderachse (Differenzial)	9 l
Achsnaabgetriebe	2,4 l
Lastschaltgetriebe	2,5 l
DEF-Tank (AdBlue®)	19 l

NORMEN	
Fahrerkabine/ROPS	ISO 12117-2:2008

SCHIENENRADANTRIEB	
Schienenradantrieb (UIC-Profil)	Ø632 mm
Spurweite	1435 mm
Parkbremse (im Motor integriert)	Multi-disc
Schiene/Reifenabstand	184 mm (variiert mit Hersteller)

FAHRWERK	
Bodenfreiheit bei Straßenbetrieb	370 mm
Bodenfreiheit bei Schienenbetrieb	184 mm
Maximaler Lenkwinkel	35°
Pendelachswinkel	±8,5°
Minimaler Wenderadius:	
Über Reifenaußenseite	6.300 mm
Über Verstellsauslegerkopf	7.100 mm

EMISSIONEN UND SICHERHEIT	
Dieselmotor-Abgasemissionen	EU-Stufe V
Betriebsstoffe (optional)	
Hydrauliköl – PANOLIN HLP SYNTH 46	Zertifizierung: Euro-Blume für besondere Umweltverträglichkeit
Biodiesel bis B20	Standard-Mineraldiesel entsprechend EN 14214 oder ASTM D6751 mit EN 590 oder ASTM D975
Reagenzmittel (AdBlue®)	Entsprechend ISO 22241
Schwingungspegel	
Maximum Hand/Arm (ISO 5349:2001)	<2.5 m/s ²
Maximum Ganzkörper (ISO/TR 25398:2006)	<0.5 m/s ²
Fahrersitz-Übertragungsfaktor (ISO 7096:2000, Spektralklasse EM5)	<0.7 m/s ²

SCHALLPEGEL	
Schalldruckpegel (Innengeräusch)	
2000/14/EC, ISO 6396:2008	71 dB(A)
Schallleistungspegel (Außengeräusch)	
2000/14/EC, ISO 6395:2008	99 dB(A)*
*Gilt für Maschinen ohne Generator	
<ul style="list-style-type: none"> • Der Schalldruckpegel wird gemessen wie in 2000/14/EG und ISO 6396:2008 beschrieben. Die Caterpillar Fahrerkabine muss korrekt installiert und gewartet sein. Die Türen und Fenster müssen während der Messung geschlossen sein. • Der Schallleistungspegel wird gemessen wie in den Tests und Bedingungen gemäß 2000/14/EG beschrieben und in 2005/88/EG revidiert. • Gegebenenfalls wird ein Gehörschutz benötigt, wenn längere Zeit im offenen Bedienstand oder in einer mangelhaft installierten/gewarteten Kabine oder bei geöffneten Türen/Fenstern oder bei starkem Umgebungslärm zu arbeiten ist. 	

STANDARD- UND SONDERAUSRÜSTUNG

Detaillierte Informationen über die Standard- und Sonderausrüstung erhalten Sie bei Zeppelin

FAHRWERK UND AUFBAU	STANDARD	OPTIONAL
HD-Straßen- und Schienenachsen mit Scheibenbremsystem und Antriebsmotor mit einstellbarer Bremskraft	•	
Allradantrieb bei Straßen- und Schienenbetrieb	•	
Zweistufiges, hydrostatisches Getriebe für Straßen- und Schienenbetrieb	•	
Unabhängiges, hydrostatisches Schienenradgetriebe mit einem Motor pro Achse	•	
Schienenräder isoliert (wenn erforderlich)		•
Automatische Gleispendelachsblokierung	•	
Kontergewicht 6,4 t	•	
Kontergewicht 7,4 t		•
Greiferbügel zum Einhängen des Greifers während der Fahrt	•	
UIC-Zug- und Rangierstange	•	
Anhänger-Kupplungseinheit mit automatischer Verriegelung		•
Stufentritt links- und rechtsseitig mit hochfahrbarer Stufe	•	
Abschließbares Staufach vorne am Unterwagen	•	
Eine oder zwei Staubox an den Unterwagenaufstiegen		•
StVZO- §70 Zulassung	•	

HYDRAULIKSYSTEM	STANDARD	OPTIONAL
Einstellbare Ansprechempfindlichkeit	•	
Ein Mitteldruckkreis	•	
Zweiter Mitteldruckkreis		•
Ein Hochdruckkreis	•	
Zweiter Hochdruckkreis	•	
Separate Schwenkwerk-Pumpe	•	
Load-Sensing-Hydrauliksystem	•	
Programmierbare Volumenstrom- und Druckwerte für bis zu 10 Anbauwerkzeuge	•	
Zusatzkreis-Steuerpedal		•
Bio-Hydrauliköl		•
Mikrofilter-Einheit (Standard bei Bioöl)		•
Motor Hochleistungsmodus (P) – erhöhter Hydraulikfluss	•	
Schwerlast Hubmodus	•	

SICHERHEIT	STANDARD	OPTIONAL
Notaus-Schalter in Fahrerkabine und Zweitkabine	•	
Not-Elektrohydraulikpumpe für Bahnbetrieb	•	
Kurzzeitige Begrenzer-Abschaltung	•	
Manuelle Bremslösepumpe für Gleisnotfälle	•	
Sicherheitssticker für Bahnzertifizierung	•	
Druckluftbremsanlage für UIC-Waggons oder Trailer	•	
Heckkamera und Seitenkamera rechts	•	
ROPS-Doppelkabine	•	
Überlastanzeige und -begrenzung	•	
Ausleger-, Vorausleger- und Stiel-Zylinder	•	
Rohrbruchsicherung inklusive Überlastwarneinrichtung	•	
Löffelzylinder-Rohrbruchsicherung	•	
Automatische Schwenkbremse	•	
Notfallkit	•	
Abschleppvorrichtung vorne und hinten	•	

AUSLEGER UND STIELE	STANDARD	OPTIONAL
Verstellausleger 5,2 m, Stiel 2,0 m	•	

SERVICE UND WARTUNG	STANDARD	OPTIONAL
Bodennahe Kraftstoff-/Motorölfilter und Betriebsstoffhähne	•	
Zentrale Fahrwerkschmierung		•
Zentralschmierautomatik		•

DIESELMOTOR	STANDARD	OPTIONAL
Cat Stufe-V-Motor C4.4 ACERT™	•	
Einsatzhöhe bis 3000 m ohne Leistungsminderung	•	
Elektrische Kraftstoff-Förderpumpe	•	
Automatische Starthilfe	•	

BORDELEKTRIK	STANDARD	OPTIONAL
Drehstromgenerator 2 x 115 A	•	
Batterie Hauptschalter	•	
Stromversorgung (12 V/10 A) für Fahrerkabine und Zweitkabine	•	
StVZO-Beleuchtung (zwei Scheinwerfer/zwei Rückleuchten)	•	
LED Arbeitsscheinwerfer zur rechten Seite, Ausleger und Stiel		•
Einstellbarer Fahralarm		•
Betankungspumpe (100 L/min)	•	
24 V - 20 A Stromanschluss (z.B. für Betankungspumpe)	•	
UIC-zertifizierte LED Signal-Bahnleuchten	•	
Elektrisches und pneumatisches Signal-/Warnhorn	•	
Stromanschluss (24 V / 10 A) am Stielkopf		•
Anschlüsse für elektrische Starthilfe	•	
Ersatzsicherungen in jeder Sicherungsbox	•	

FAHRERKABINE	STANDARD	OPTIONAL
Joystick für Hydrostatik- und Waggon-Bremse	•	
Display für Hydrostatik-Bremskraft und Anhänger-Bremsdruck	•	
Einweg-Fahrpedal	•	
Tempomat für Schienen- und Straßenbetrieb	•	
Schalter für Straßen-/Schienenbetrieb und Signal	•	
Ein- und Ausgleissteuerung	•	
12" Graphikdisplay mit einstellbarem Blickwinkel	•	
Radio mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung und USB	•	
Vorgesteuerte Joysticks	•	
Klimaanlage, Heizung und Scheibenenteisung	•	
Zigarettenanzünder (24 V)	•	
Getränkhalter	•	
Scheibenwischanlage mit Intervallfunktion für Front- und Dachscheibe	•	
Waschbare Fußmatte mit Staufach	•	
LED Innenbeleuchtung mit Türschalter	•	
Hochklippbare linke Konsole mit Sperre für alle Steuerelemente	•	
Lenkradschloss (Bahn)	•	
Verstellbare Lenksäule	•	
Sonnenrollo für Front- und Dachfenster	•	

ZWEITKABINE	STANDARD	OPTIONAL
Automatik-Sicherheitsgurt	•	
Hintertür und öffnungsfähiges Dach für freien Wartungszugang zum Oberwagen	•	
Heckfenster mit Notausstiegfunktion	•	
Druckluft-Warnhornsteuerung	•	
Halterungen für Schienen-Sicherheitseinrichtungen	•	



UMWELTERKLÄRUNG ZUM MODELL M323F

Die folgenden Angaben gelten für die Maschine zum Zeitpunkt der Endfertigung in der Verkaufsversion, die für die von diesem Dokument abgedeckten Regionen gedacht ist. Der Inhalt dieser Erklärung ist zum Ausgabezeitpunkt gültig. Allerdings können Inhalte, die sich auf Maschinenfunktionen und technische Daten beziehen ohne Vorankündigung geändert werden. Weitere Informationen sind im Betriebs- und Wartungshandbuch der Maschine zu finden.

Weitere Informationen zu laufenden Nachhaltigkeitsmaßnahmen und deren Fortschritt finden Sie auf unserer dafür eingerichteten Webseite <https://www.caterpillar.com/en/company/sustainability>.

Motor

- Der Motor Cat® C4.4 erfüllt die Emissionsnormen Stufe V (EU).
- Cat-Dieselmotoren müssen mit Dieselkraftstoff mit extrem niedrigem Schwefelgehalt (ULSD, Ultra Low Sulfur Diesel) mit höchstens 15 ppm Schwefel oder einer Mischung aus ULSD und folgenden Kraftstoffen mit geringerem Schwefelgehalt betrieben werden (Maximalangaben folgen):
 - 20 % Biodiesel FAME (Fatty Acid Methyl Ester, Fettsäure-Methylester)*
 - 100 % "Renewable Diesel", HVO (hydriertes Pflanzenöl) und GTL-Kraftstoffe (Kraftstoff aus Erdgas)

Beachten Sie die Richtlinien zur erfolgreichen Anwendung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Cat-Händler oder in den „Betriebsflüssigkeitsempfehlungen für Caterpillar-Maschinen“ (SEBU6250).

* Motoren ohne Nachbehandlungseinrichtung können mit höheren Mischungsverhältnissen betrieben werden (bis zu 100 % Biodiesel).

Klimaanlagensystem

- Das Klimaanlagensystem dieser Maschine enthält das fluorierte Treibhausgas R134a als Kältemittel (Erderwärmungspotenzial = 1430). In der Anlage befinden sich 0,9 kg (2,0 lb) Kältemittel, was einer CO₂-Produktion von 1,287 metrischen Tonnen (1,418 Tonnen) entspricht.

Lack

- Soweit bekannt enthält der Lack eine höchstzulässige Konzentration der folgenden Schwermetalle (gemessen in ppm):
 - Barium < 0,01 %
 - Cadmium < 0,01 %
 - Chrom < 0,01 %
 - Blei < 0,01 %

Geräuschpegel

Schalldruck am Fahrerohr (2000/14/EG, ISO 6396:2008) – 77 dB(A)

Außengeräusch (2000/14/EG, ISO 6395:2008) – 99 dB(A)

- Der Schalldruckpegel wird nach 2000/14/EG und ISO 6396:2008 bei der von Caterpillar angebotenen, ordnungsgemäß montierten und gewarteten Fahrerkabine bei geschlossener Tür und geschlossenen Fenstern gemessen.
- Der Außengeräuschpegel wird nach den in 2000/14/EG genannten und durch 2005/88/EG geänderten Verfahren und Bedingungen gemessen.
- Bei längerem Betrieb der Maschine ohne Fahrerkabine, mit nicht ordnungsgemäß gewarteter Fahrerkabine oder mit geöffneten Türen/Fenstern bzw. in lauter Umgebung ist möglicherweise ein Gehörschutz erforderlich.

Öle und Betriebsflüssigkeiten

- Caterpillar führt die Werksbefüllung mit Ethylenglykol-Kühlmitteln durch. Cat-Dieselmotoren-Frostschutz-/Kühlmittel (DEAC) und Cat-Langzeitkühlmittel (ELC) können recycelt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Cat-Händler.
- Cat Bio HYDO™ ist ein biologisch abbaubares Hydrauliköl und mit dem EU-Umweltzeichen zertifiziert.
- Vermutlich existieren weitere Flüssigkeiten. Sämtliche Flüssigkeitsempfehlungen und die Wartungsintervalle finden Sie im Betriebs- und Wartungshandbuch oder im Anwendungs- und Einbauleitfaden.

Funktionen und Technologie

- Die folgenden Funktionen und Technologieoptionen können eventuell zur Senkung von Kraftstoffverbrauch bzw. Kohlenstoffemissionen beitragen. Die verfügbaren Funktionen können variieren. Für genaue Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Cat-Händler.
 - Der Motor C4.4 reagiert schnell auf wechselnde Belastungen und liefert unabhängig von den Betriebsbedingungen die gleiche Leistung.
 - Moderne Hydrauliksysteme stimmen Leistung und Effizienz aufeinander ab.
 - Die Leerlaufabschaltung, die automatische Motordrehzahlregelung und das bedarfsgesteuerte Kühlsystem verringern den Kraftstoffverbrauch.
 - Die Load-Sensing-Hydraulik verkürzt die Taktzeiten und verbessert so die Effizienz.
 - Die spezielle Schwenkpumpe ermöglicht schnellere und ruhigere Bewegungsabläufe und reduziert den Kraftstoffverbrauch.

Recycling

- Die in der Maschine verbauten Materialien machen etwa folgende Gewichtsanteile aus. Aufgrund unterschiedlicher Produktkonfigurationen können die genauen Werte von den Tabellenangaben abweichen.

Materialtyp	Gewichtsanteil
Stahl	73,32 %
Eisen	14,78 %
Nichteisenmetall	1,81 %
Mischmetall	0,06 %
Mischmetall und Nichtmetall	0,00 %
Kunststoff	1,64 %
Gummi	1,93 %
Gemischte Nichtmetalle	1,02 %
Flüssigkeit	1,56 %
Sonstiges	1,78 %
Nicht kategorisiert	2,20 %
Gesamt	100 %

- Eine Maschine mit einer höheren Rate der Recyclingfähigkeit führt zu einer effizienteren Nutzung wertvoller natürlicher Rohstoffe und einem höheren Schrottwert am Ende der Nutzungsdauer des Produkts. Gemäß ISO 16714 (Erdbaumaschinen – Recyclingfähigkeit und Werterhaltung – Terminologie und Kalkulationsmethoden) ist die Rate der Recyclingfähigkeit der Anteil der Masse (Massenanteil in Prozent) der neuen Maschine, der potenziell recycelt, wiederverwendet oder beides werden kann. Alle Teile in der Stückliste werden zuerst nach dem Komponententyp bewertet (basierend auf der Komponentenliste gemäß ISO 16714 und Japan CEMA (Construction Equipment Manufacturers Association)). Die restlichen Teile werden aufgrund des Materialtyps hinsichtlich der Recyclingfähigkeit bewertet. Aufgrund unterschiedlicher Produktkonfigurationen kann der genaue Wert von der Tabellenangabe abweichen.
- Recyclingfähigkeit: 93 %

ZEPPELIN – IMMER IN IHRER NÄHE!

Mehr Informationen unter zeppelin-cat.de | zeppelin-cat.at

ZEPPELIN IN IHRER NÄHE

Mit unseren rund 40 Niederlassungen in Deutschland und Österreich sind wir immer in der Nähe Ihres Standortes oder Ihrer Baustelle. Der Zeppelin Service steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung. Wir liefern 98 % aller Ersatzteile innerhalb von 24 Stunden.



ZEPPELIN DIGITAL



ZEPPELIN SHOP
KONFIGURATOR
BAGGERBÖRSE
KUNDENPORTAL

CAT[®]
Financial

Günstige Finanzierungen
für alle unsere Maschinen
über unseren
Partner Cat Financial.

**Schnell. Einfach. Flexibel.
Individuell.**

1NX4983 · 0922 (0,3) © Zeppelin Baumaschinen GmbH 2022. Alle Rechte vorbehalten. Zeppelin, Cat, Caterpillar, jeweilige Logos und „Caterpillar Gelb“ sowie die in dieser Publikation verwendeten Unternehmens- und Produktbezeichnungen sind Marken von Zeppelin oder der Caterpillar Inc. und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung benutzt werden. Fotos können Ausrüstungen zeigen, die nicht zum Lieferumfang gehören. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Zeppelin Baumaschinen GmbH
Graf-Zeppelin-Platz 1 · 85748 Garching bei München
Tel. 089 32000-0 · zeppelin-cat@zeppelin.com
zeppelin-cat.de

Zeppelin Österreich GmbH
Zeppelinstraße 2 · 2401 Fischamend bei Wien
Tel. 02232 790-0 · info.at@zeppelin.com
zeppelin-cat.at

ZEPPELIN[®]

